

Germany-Schwäbisch Hall: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 201/2023 18/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Schwäbisch Hall

Postal address: Münzstraße 1

Town: Schwäbisch Hall

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Postal code: 74523

Country: Germany

Contact person: 'c.roll@lrasha.de'

E-mail: info@lrasha.de

Telephone: +49 7917550

Fax: +49 7917557362

Internet address(es):

Main address: www.lrasha.de

Address of the buyer profile: www.vergabe24.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18ab2957888-65c3ce71c2b5e3a4>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe24.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

LRS Sanierung Landratsamt Schwäbisch Hall

Reference number: LRASH_EX_2023-0003

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sanierung des Landratsamtes Schwäbisch Hall

Objektplanung Gebäude gemäß Teil 3, Abschnitt 1 § 33ff. HOAI 2021, Lph 1 bis 9

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71247000 Supervision of building work,

71248000 Supervision of project and documentation

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Main site or place of performance: Landratsamt Schwäbisch Hall Münzstraße 1 74523

Schwäbisch Hall

II.2.4. Description of the procurement

Das Landratsamt Schwäbisch-Hall beabsichtigt die Sanierung des Landratsamtsgebäudes in der Münzstraße in Schwäbisch-Hall.

Der Gebäudekomplex des Landratsamtes in Schwäbisch Hall wurde 1978-1980 erbaut. Bis auf erforderliche Renovierungen haben sich kaum bauliche Veränderungen seit der Erbauung ergeben. Somit stellt sich die Bausubstanz und die technische Ausrüstung im Wesentlichen bauzeitlich dar und muss nun umfassend saniert werden. Im Gebäude befinden sich ca. 360 Arbeitsplätze auf 4 bzw. 5 Geschossen, diverse Ämter mit Publikumsverkehr, sowie Sitzungssäle und sonstige Funktionsräume. In den Untergeschossen sind Neben- und Technikräumen, auch vom Landratsamt genutzte Büroflächen vorhanden, die ebenfalls saniert werden sollen. Die mehrgeschossige Tiefgarage unter dem Landratsamt (1. bis 4. UG) wurde in den letzten Jahren bereits grundlegend saniert und ist deshalb nicht Gegenstand der nun anstehenden Sanierungsmaßnahmen.

Für die Sanierung sind vor allem folgende Themenbereiche relevant: Brandschutz und Fluchtwege, Wärmedämmung der Hüllflächen, sowie eine Erneuerung der Technischen Gebäudeausrüstung. Die Kosten der Sanierung wurden im Jahr 2022 auf ca. 26 Mio. Euro geschätzt.

Das Gebäude, das vom Münchner Architekturprofessor Fred Angerer entworfen und geplant wurde, ist in seiner Struktur, Architektur und städtebaulichen Einordnung in die historische Innenstadt von Schwäbisch Hall herausragend und steht deshalb seit 2013 unter Denkmalschutz. Somit bestehen an die Sanierung besondere Anforderungen aus dem Denkmalschutz bzw. es muss eine enge Abstimmung der geplanten Sanierungsmaßnahmen mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden erfolgen.

Eine weitere besondere Herausforderung der Maßnahme stellt der Umstand dar, dass der Betrieb des Landratsamtes aufrechterhalten werden muss. Somit ist bei der Planung der Sanierung die Baulogistik und die Bildung von Bauabschnitten zu berücksichtigen. Ein Auszug bzw. eine komplette Freiräumung des Gebäudes ist grundsätzlich denkbar, aber mit

entsprechenden Interims- und Umzugskosten verbunden, so dass durch den Planer eine Abwägung der Vor- und Nachteile einer Sanierung bei laufendem Betrieb gegenüber einem Freizug des Gebäudes erfolgen muss.

Gegenstand der Vergabe sind die Leistungen der Objektplanung gemäß Teil 3, Abschnitt 1 § 33 ff. HOAI 2021 der Leistungsphasen 1 bis 9, wobei eine stufenweise Beauftragung vorgesehen ist. Für den Vertragsabschluss ist die Verwendung von Formularverträgen nach HAV-Kom vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2024 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Gefordert werden Nachweise und Angaben der erlaubten Berufszulassung des Inhabers/der Inhaberin oder

der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Kopie

Kammereintragung oder Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung, z.B. Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/

FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen.

Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Landesbauordnung zu führen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach § 45 VgV. Details

sind dem Bewerbungsbogen, unter Ziffer 7). Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre und für entsprechende Dienstleistungen: Umsatz (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für das Leistungsbild der zu vergebenden Leistung. Die Höhe des Umsatzes wird nicht bepunktet; bei berechtigten Zweifeln an der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit kann dies jedoch zum Ausschluss führen. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers/der ARGE über 3 000 000,00 EUR für Personenschäden und 3 000 000,00 EUR für sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gefordert werden Nachweise und Angaben u. a. nach VgV und GWB, insbesondere nach § 46 VgV. Details

sind dem Bewerbungsbogen, unter Ziffer 8) zu entnehmen.

Eigenerklärungen werden gefordert für:

A) Das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten, getrennt nach Führungskräften, sonstige Beschäftigte/davon Ingenieure (ohne Führungskräfte) (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung)

B) Anzahl der Mitarbeiter:

2 Punkte: ab 4 MA

4 Punkte: ab 5 MA

6 Punkte: ab 6 MA

8 Punkte: ab 7 MA

10 Punkte: ab 8 MA

C) Darstellung der Bürostruktur anhand eines Organigramms

5 Punkte

D) Angaben zur Funktion, einschl. Berufserfahrung und Ausbildungsstand der Mitarbeiter bezogen auf die Projektphasen

5 Punkte

E) Referenzen gemäß Anlage Referenzliste (dabei ist das vom Auslober zur Verfügung gestellte Formblatt

"Anlage Referenzliste" zwingend zu verwenden)

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen mindestens 4 vom Bewerber erbrachte Leistungsphasen im

Zeitraum 01.01.2014 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Bewerbungen

(Teilnahmeanträge) erbracht wurden. Bei mindestens einer dieser Referenzen müssen die Leistungsphasen 1 bis 8 erbracht worden sein.

Alternativ bei mindestens einer Referenz die Leistungsphasen 1 bis 4 und bei einer weiteren Referenz die Leistungsphasen 5 bis 8 (Ausschlusskriterium).

Vergleichbar sind grds. nur umfassende Planungsleistungen der Objektplanung von Neubauten und Sanierungen von Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen oder Verwaltungsgebäude oder sonstige Gebäudetypen mit öffentlicher Nutzung mit einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad der Honorarzone

III oder höher einer Bausumme von mind. 2 Mio. € (brutto), bei denen durch den Bewerber mindestens 4 Leistungsphasen erbracht wurden, entsprechen

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenzen mit folgenden Angaben:

- Objektbeschreibung
- Gesamtkosten und Kenndaten
- Kostenentwicklung und Gründe für Abweichungen
- Terminentwicklung und Gründe für Abweichungen
- Vertragsverhältnis
- Leistungsphasen und Leistungszeitraum
- Honorarangaben
- Daten zum Auftraggeber

1 Punkte: bis 1 Ref.

2 Punkte: bis 2 Ref.

4 Punkte: bis 3 Ref.

6 Punkte: bis 4 Ref.

2 Punkte: Nachweis der Kosteneinhaltung

2 Punkte: Nachweis der Termineinhaltung

F) Präsentation von 2 Referenzen, die besonders vergleichbar sind

- Sanierung, Umbau oder Erweiterung eines öffentlichen Verwaltungsgebäudes mit einem vergleichbaren Maßnahmenumfang

2 Punkte: Referenz mit Darstellung der Komplexität und der Vergleichbarkeit des Bauvorhabens

2 Zusatzpunkte, sofern die Referenz Denkmalschutzanforderungen aufweist

1 Punkt: zugehörige Eigenerklärung zur Einhaltung der Kostentreue und Termintreue

-Sanierung eines öffentlichen Verwaltungsgebäudes mit Denkmalschutzanforderungen und mit vergleichbarem Leistungsumfang

2 Punkte: Referenz mit Darstellung der Komplexität und der Vergleichbarkeit des Bauvorhabens

1 Punkte: zugehörige Eigenerklärung zur Einhaltung der Kostentreue und Termintreue

2 Zusatzpunkte sofern die Abwicklung bei laufenden Betrieb erfolgt ist

Zum Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit sind zur Erlangung der Höchstpunktzahl 4 mit der Leistung

vergleichbare Referenzen, sowie zusätzlich 2 besonders vergleichbare Referenzen vorzulegen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Baukammergesetz siehe auch III.1.1) Gefordert werden Nachweise darüber, dass der Bewerber

bauvorlageberechtigt (nach Art. 61 BayBO) und zum Führen der Berufsbezeichnung Architekt oder Dipl.-

Ing.bzw. Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor oder Master berechtigt ist

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerbungsbogen und Nachweisen, die als Anlage beizufügen sind.

Der Bewerbungsbogen ist durch den Bewerber, wo gekennzeichnet auszufüllen und mit den Anlagen in der vorgegebenen Gliederung einzureichen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.vergabe24.de.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der ausschreibenden Stelle und werden nicht zurückgegeben.

Kleinere Büroorganisationen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften

hingewiesen. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch.

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist,

der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt.

Mehrfachbeteiligungen einzelner

Mitgliedereiner Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher

betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Anfragen, Nachfragen etc. sind ausschließlich nach der Registrierung über die Vergabepattform zu stellen.

Anfragen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Bieterkommunikation erfolgt ausschließlich über die

genannten Vergabepattform, um sicherzustellen, dass Bieter und Vergabestelle über versandte Nachrichten

auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten.

Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung

auf der Vergabepattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Bewerbungsunterlagen gestellt werden, so

werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der

Bewerber sodann eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten.

Ohne diese

freiwillige Registrierung ist der Bewerber selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen

oder Antworten gibt.

Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem

Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor

Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist.

Der Auftraggeber

behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor

Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: siehe Punkt IV.4.1
Town: Karlsruhe
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10

Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160

Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der

Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160

Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der

Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: siehe Punkt IV.4.1
Town: Karlsruhe
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2023